

Friedrich Krotz: Kommunikatives Handeln in ökonomisierten und mediatisierten Welten

Beitrag aus Heft »2012/06: Medienhandeln in globalisierten und multilokalen Lebenswelten«

Es ist unbestritten, dass das Internet nach wie vor ein Raum kreativer Handlungsmöglichkeiten und sozialer Kontakte ist. Aber die Entwicklung der Medien und insbesondere des Internet muss heute mehr denn je in einem Zusammenhang mit der ökonomischen Entwicklung gesehen werden. Dies erfordert eine kritische Forschung, die in konkreten politischen wie auch medienpädagogischen Forderungen mündet.

Definitely the internet is a space for creativity and social life. But the development of the media – in particular the internet – more than ever has to be seen connected with the development of economy. Hence critical research is most important, since the findings of this research can be the basis for political as well as media pedagogical requests.

Literatur

Altheide, David. L./Snow, Robert P. (1979). Media Logic. Beverly Hills: Sage.

Habermas, Jürgen (1987). Theorie kommunikativen Handelns, 2 Bände, 4. Auflage, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Krotz, Friedrich (2001). Die Mediatisierung kommunikativen Handelns. Wie sich Alltag und soziale Beziehungen, Kultur und Gesellschaft durch die Medien wandeln. Opladen: Westdeutscher Verlag. Krotz, Friedrich (2003). Metaprozesse sozialen und kulturellen Wandels und die Medien. In: Medien Journal, 27. Jg., S. 7-19.

Krotz, Friedrich (2007). Mediatisierung: Fallstudien zum Wandel von Kommunikation. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Krotz, Friedrich/Hepp, Andreas (Hrsg.)(2012). Mediatisierte Welten. Wiesbaden: VS Verlag. Lundby, Knut (Hrsg.) (2009). Mediatization. Concept, Changes, Consequences. New York: Peter Lang.

Schulz, Winfried (2004). Reconstructing Mediatization as an Analytical Concept. In: European Journal of Communication, 19.1 (2004), pp. 87–101.

Sennett, Richard (2000). Der eindimensionale Mensch. München: Siedler.